

Nachrichten

Fussball

FC Aarberg: Marco Aebischer verlängert

Der FC Aarberg hat die Zusammenarbeit mit seinem Trainer Marco Aebischer frühzeitig um eine weitere Saison verlängert. Aebischer bleibt somit mindestens bis Ende Saison 2016/17 Coach der 1. Mannschaft und nimmt im Sommer seine vierte Saison an der Seitenlinie des regionalen Zweitligisten in Angriff. In der Tabelle liegen die Aarberger nach der Vorrunde auf dem 2. Platz. *bil*

Karate

Seeländerinnen an der Nachwuchs-EM

Mit Francine Waber und Nina Radjenovic sind auch zwei Kämpferinnen des Karatedo Lyss/Aarberg für die Nachwuchs-Europameisterschaften in Limassol auf Zypern selektionierte worden. Die Lysserin Radjenovic, letztes Jahr in Zürich Vize-Europameisterin in der U18-Altersklasse, tritt am Samstag im Kumite U18 bis 59 Kilogramm an. Am Sonntag kämpft die Ottswilerin Waber bei den U21 bis 50 Kilogramm. Morgen fliegen die beiden Seeländerinnen von Zürich aus nach Zypern. *fri*

Judo

Lyss mit starkem Saisonstart

In der ersten Runde der Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft Regionaliga der Frauen konnten die Lysserinnen vor heimischem Publikum drei Siege feiern. Die Seeländerinnen setzten sich mit 9:1 gegen das Team Ticino durch, siegten 10:0 gegen Walenstadt und gewannen 8:2 gegen Basel. Damit übernahmen die Lysserinnen die Führung in der Tabelle. *mt*

Schach

Schachklub Biel feiert 100-Jahr-Jubiläum

Die Generalversammlung des Schachklubs Biel vom Samstag stand ganz im Zeichen des 100-Jahr-Jubiläums. Präsident Günter Kopp führte durch die Versammlung, an der über 40 Mitglieder und Gäste anwesend waren. Die Finanzen sind gesund. Der Verein, mit einem unveränderten Vorstand, steht vor einem abwechslungsreichen Jahr mit verschiedenen Jubiläumsanlässen. Der nächste grössere Anlass ist die Bieler Schachmeisterschaft im April, an der alle Schachinteressierten teilnehmen können. *mt*

Eishockey

Finalqualifikation für Porter Schüler

Die Porter «Youngsharks» haben sich am Samstag in den Halbfinals des Schüler-Turniers «Posfinance Trophy» durchgesetzt. Sie qualifizierten sich damit für den Final in Langnau, der am 28. Februar stattfindet. *mt*

Schwarzenburg BE. Postfinance-Trophy. 4. und letztes Halbfinal-Turnier. Schlussrangliste. 5/6. Klasse: 1. Youngsharks Port. 2. Tschegsch de Pögg Schwarzenburg. 3. Mighty Ducks Sissach. 4. Die fliegenden Walliser Glis. 5. 5. Klasse MSO Oberhofen. **3./4. Klasse:** 1. Kestenholz Power Kestenholz. 2. Pinguins HC Schönried. 3. Eisbrecher Allmendingen. 4. Red Devils Rothenfluh. 5. Youngsharks Port. **1./2. Klasse:** 1. Crazy Lions Visp. 2. Katzen Biel. 3. Fussballclub Düringen. 4. Takis Freunde Sissach. **Hockeyschulen:** 1. Hockeyschule grün Olten. 2. Hockeyschule Thun. 3. Red Wings Biel. 4. Ischbäre Schwarzenburg. Die Kategoriensieger haben sich für das Finalturnier vom 28. Februar in Langnau qualifiziert.



Nina Anker: Die Busswilerin startete achtmal und schwamm in jedem Rennen unter die ersten Drei. Sarah Bittel/a

81 Medallien für die Bieler

Schwimmen Das Swim Team Biel ist am Meeting Intervilles vielversprechend ins neue Wettkampfsjahr gestartet.

Vera Jordi

Am Wochenende wurde im Bieler Kongresshaus einmal mehr um die Wette geschwommen. Ganz vorne mit dabei: Die Gastgeber aus Biel. Am zweitägigen Meeting Intervilles ergatterte das Swim Team Biel 81 Medallien und brillierte vor allem mit einem starken Nachwuchs.

So ist etwa Nina Anker am Wochenende achtmal gestartet und dabei in jedem Rennen aufs Podest geschwommen – meist bis ganz zuoberst. «Ich geniesse sämtliche Wettkämpfe und möchte die Chance nutzen, erneut Bestzeiten zu schwimmen», sagte die 13-jährige Schülerin bereits im Vorfeld des Meetings gegenüber dem

«Bieler Tagblatt». Dieses Ziel hat die Busswilerin mit sechs neuen persönlichen Rekorden eindrucksvoll erreicht und zugleich ein weiteres Mal auf sich aufmerksam machen können. Nina Anker hofft, ins Sport-Kultur-Studium der Stadt Biel und des Baspo aufgenommen zu werden.

Freude über neue Anlage

Ein ähnlich erfolgreiches Wochenende hat auch Jan-Marco Haldemann hinter sich: Er hat am Meeting Intervilles dreimal Gold geholt. Dies über 400m Freistil, 200m Brust und 200m Delphin. Aber auch in anderen Rennen konnte sich der 14-Jährige über schnelle Zeiten freuen. Dabei konnten er und seine Teamkolle-

gen die Bestzeiten direkt von der neuen Zeitmessanlage ablesen – ein Bijou, auf das die Bieler stolz sind: «Wir haben uns entschieden, in eine eigene Anlage zu investieren. Das kostet eine schöne Stange Geld, aber es lohnt sich auch», so Elvis Kohler, Chef Techniker beim Swim Team Biel.

Die neue Tafel zeigt nicht nur die geschwommenen Zeiten an, sondern auch die Namen der Schwimmerinnen und Schwimmer. Sie ist rasch montiert und stellt die erfassten Daten auch direkt online. Dadurch konnte das Swim Team Biel den Wettkampf zumindest aus organisatorischer Sicht etwas gelassener angehen.

Nerven wussten aber dennoch beansprucht. Schliesslich stehen

Trainer, freiwillige Helfer und Eltern stets am Beckenrand, fiebern mit und feuern die Athletinnen und Athleten im Wasser an.

Vorbereitung für die Elite

Bei den Elite-Schwimmern zeichneten sich trotz kurzer Vorbereitungszeit und vollem Programm ebenfalls die ersten vielversprechenden Resultate ab. «Für die Älteren meiner Mannschaft war das Meeting quasi ein Stehvermögen-Training», so Cheftrainerin Annelies Maas. «Wir bereiten uns schon jetzt intensiv auf die Schweizer Meisterschaft im März vor.» Dazu fährt die Elite des Swim Team Biel kommende Woche ins Trainingslager nach Lignano.

Erfolgreicher Saisonstart für Gym Biel-Bienne

Rhythmische Gymnastik Die Richtung stimmt, so das Fazit nach dem Bieler Cup vom Wochenende.

Letzten Samstag versammelten sich bei der Sporthalle Esplanade in Biel erstmals in diesem Jahr Mitglieder und Freunde der Rhythmischen Gymnastik. Der regionale Bieler Wettkampf, der Cup Biel-Bienne, wurde ausgetragen. Über 80 Mädchen im Alter von 6 bis 18 Jahren traten in verschiedenen Kategorien gegeneinander an. Organisator der Veranstaltung ist der Rhythmische Gymnastik-Verein Gym Biel-Bienne. Fast in jeder Kategorie gewann mindestens eine Turnerin des Vereins eine Medaille.

In der Kategorie der Gruppe Jugend G1 erreichte Gym Biel-Bienne knapp hinter Ittigen den zweiten Rang und liess die drittplatzierte RG TV Thun weit hinter sich. Ebenfalls den zweiten Rang hinter Thun erzielte die Juniorinnen-G3-Gruppe von Gym Biel-Bienne. Die RLZ-Biel Gymnastin Lidiya Dimitrova gewann in der Kategorie Seniorinnen P6 national gegen Tania Cardinale aus Genf.

Die Trainerinnen waren mit den Leistungen ihrer Gymnastinnen zufrieden: «Die Mädchen haben ordentlich geturnt. Sie waren konzentriert und haben gute Resultate erzielt», so Indra Baumgartner, Trainerin der Gruppe Jugend G1 von Gym Biel-Bienne. Christel Crevoiserat, Verantwortliche der technischen Leitung von

Gym Biel-Bienne, wies auch auf das Steigerungspotential hin: «Wir stehen noch ganz am Anfang der Saison. Die Übungen werden sich noch um ein Vielfaches verbessern». Der Cup Biel-Bienne sei ein erfolgreicher Startschuss in die Saison gewesen, so Anne Affolter, Co-Präsidentin von Gym Biel-Bienne. Als nächstes folgen die

St. Galler Meisterschaften Ende Februar. Am 19. März wird der Frühlingcup in der Bieler Esplanade-Halle ausgetragen. *mt*

Cup Biel-Bienne. Ranglistenauszug. Mini P1: 1. Sophia Carlotta Chiariello (RG TV Länggasse, 7.867). 2. Dalia Sretenovic (RG Ittigen, 6.983). 3. Carina Roth (RG Ittigen, 6.867).

Jugend P2 regional: 1. Matilda Janett (RG Ittigen, 14.167). 2. Uma Anderegg (Gym Biel-Bienne, 13.700). 3. Leona Bruderer (RG Ittigen, 13.317).

Jugend P3 national: 1. Céilia Lüthy (RG Ittigen, 19.050). 2. Emily Schmitz (RG TV Thun, 17.833). 3. Shana Bundeli (Gym Biel-Bienne, 14.117).

Jugend P4 regional: 1. Noëmi Eichenberger (RG TV Thun, 16.883). 2. Hoara Carbone (Gym Biel-Bienne, 15.950). 3. Noëlle Wüthrich (Gym Biel-Bienne, 15.500).

Junioren P5 regional: 1. Laura Braun (RG Ittigen, 17.650). 2. Magdalena Affolter (Gym Biel-Bienne, 16.700). 3. Chiara König (RG Ittigen, 16.450).

Junioren P6 national: 1. Fabienne Lüthy (RG Ittigen, 21.750). 2. Salomé Bondallaz (FSG Lucens, 21.050).

Junioren P5 regional: 1. Krishnaveni Panakal (Gym Biel-Bienne, 17.633). 2. Enea Häusler (RG TV Thun, 16.417). 3. Alina Wellauer (RG Ittigen, 15.167).

Junioren P5 national: 1. Julia Wymann (RG Ittigen, 25.500). 2. Jenny Brierley (RG Langenthal, 22.133). 3. Patricia Widmer (RG TV Thun, 19.683).

Seniorinnen P6 regional: 1. Tanja Bürgin (RG TV Thun, 16.100). 2. Jiona Hildenbrand (Gym Biel-Bienne, 15.100). 3. Noura Adam (Gym Biel-Bienne, 11.650).

Seniorinnen P6 national: 1. Lidiya Dimitrova (Gym Biel-Bienne, 25.750). 2. Tania Cardinale (Chêne Gymnastique GE, 22.050).

Gruppen Jugend G1: 1. RG Ittigen 15.233. 2. Gym Biel-Bienne 14.350. 3. RG TV Thun 5.550.

Gruppen Jugend G2: 1. RG Ittigen 14.300. 2. RG TV Thun 6.600.

Gruppen Juniorinnen G3: 1. RG TV Thun 19.900. 2. Gym Biel-Bienne 11.950.



Konzentriert bei der Sache: Sophie Bercovitz, Yenn Khanh Dao, Julie Vuilleumier, Jael Röthlisberger und Hoara Carbone. zvg/Julien Junghäni

Turner überzeugen

Trampolin Am Internationalen Schüler- und Jugend-Cup hat der TV Grenchen sechs Podestplätze geholt.

Erstmals nahmen die Grenchner Trampolinturner am Internationalen Schüler- und Jugend-Cup in Weingarten (DE) teil. Der Wettkampf diente als Standortbestimmung vor der in einem Monat beginnenden Schweizer Wettkampfsaison. Von den acht gestarteten Turnern erreichten sechs das Podest.

Den Wettkampf aus Grenchner Sicht eröffnete Noa Wyss in der U13-Kategorie. Er zeigte hohe und stabile Übungen und holte sich überlegen den Sieg in seiner Altersklasse. In der Alterskategorie U15 bestritt Timo Schmid seinen ersten Auslandwettkampf. Er turnte seine drei Übungen sicher durch. Das reichte etwas überraschend für den Sieg. Luc Waldner erwischte keinen guten Tag. In der ersten Übung vergass er einen Sprung, die beiden anderen Übungen musste er frühzeitig abbrechen.

Bei den Mädchen zeigte Luana Taubers einen konzentrierten Wettkampf und konnte als Dritte ebenfalls aufs Podest steigen. Ramona Schaad zeigte bei den U17-Jährigen einen soliden und guten Wettkampf. Sie erreichte damit den zweiten Schlussrang.

In der Kategorie der Aktiven traten Adrian Simon, Fabio Hug sowie die deutsche Gastturnerin Leonie Georg an. Simon zeigte drei fehlerfreie Übungen und holte sich den Sieg. Auch Georg sprang souverän und konnte sich als Dritte feiern lassen. Pech bekundete Hug. Nach einer tollen Pflicht musste er die Kür aufgrund eines Materialfehlers am Gerät unterbrechen. Beim zweiten Versuch landete er nach dem dritten Sprung auf der Matte und musste Abzüge in Kauf nehmen. Deshalb resultierte nur Rang 7.

Für den Wettkampfstart, den Grenchner Cup vom 5. März sollten die Grenchner gerüstet sein. *mt*

Nachrichten

Fussball

Shkelzen Gashi wechselt in die USA

Der FC Basel verzeichnet einen weiteren namhaften Abgang. Nach Zdravko Kuzmanovic und Mohamed Elneny verlässt auch Shkelzen Gashi den Meister noch vor Beginn der Rückrunde. Der Stürmer wechselt in die Major League Soccer. Gashi einigte sich mit den Colorado Rapids aus Denver auf einen Vierjahresvertrag. Über die Ablösemodalitäten wurde Stillschweigen vereinbart. Die Saison in der Major League Soccer beginnt im März. *sda*

Fussball

Tasci leihweise zu Bayern München

Bayern München hat auf die verletzungsbedingten Ausfälle der Innenverteidiger Jérôme Boateng, Javier Martinez und Medhi Benatia reagiert. Der Tabellenführer der deutschen Bundesliga verpflichtete von Spartak Moskau leihweise bis Saisonende und mit einer Kaufoption den 14-fachen deutschen Internationalen Serdar Tasci. Der 28-Jährige spielte von 2006 bis 2013 beim VfB Stuttgart, ehe er 2013 nach Moskau wechselte. *sda*